



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

**Ausgabe 02/2015**  
**Juni - Juli - August**



**Kunstwerke**  
in unserer Gemeinde  
Hiddinghausen

**Veranstaltungen**  
Konzerte  
Gemeindefest

**TEN SING**  
Sommershow 2015

# INHALT



Editorial .....	3
Andacht .....	4
Menschlichkeit und Mitgefühl .....	5
Kunstwerke in unserer Gemeinde .....	6
Hospiz sucht Mitarbeiter/innen .....	8
Sexuelle Gewalt und Belästigung.....	10
Martin-Luther-Haus & Kindergärten ....	11
Kita-Kinder ganz groß .....	12
Diakonie unterstützt Jugendliche .....	14
Diakoniegottesdienst .....	16
Hobby-Treff spendet wieder .....	17
Konzerte und Gemeindefest.....	18

## Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen .....	20
Herzkamp .....	21
Silschede.....	24
Hiddinghausen.....	25
Hobeuken .....	26

## Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien 27

Unser Jugendbereich .....	28
JAM - Jesus and me .....	29
Kindergottesdienst Herzkamp .....	30
TEN SING: Candle-Light-Dinner .....	32
Jugendfreizeit Sommer 2015.....	33
Termine / Veranstaltungen .....	34

Finanzen .....	37
Freud und Leid .....	38
Ihre Unterstützung .....	40
<b>Adressen und Ansprechpartner</b> .....	41
Termine auf der Pinnwand .....	42
SCHWANengesang .....	43

## Impressum

### Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

### V.i.S.d.P. Thomas Bracht

### Redaktionsteam:

Barbara Burggräfe, Dagmar Klimpke,  
Dennis Borchardt, Gabriele Kremendahl,  
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

### Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
ilka.rimmel@web.de

### Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick

**Titelfoto:** © Wodicka (GEP)

**Druck:** Druckerei Franz Lovischach KG  
Lüdenscheid

**Auflage:** 6.100  
**Ausgabe:** 02/2015 (Juni - Juli - August)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig.  
Er wird kostenlos verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die  
Meinung des jeweiligen Autors dar.

### Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

**17. Juli 2015**

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die Sommerausgabe des SCHWANs präsentieren zu dürfen. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest“. So lautet der Monatspruch für Juni 2015 aus Genesis 32, 27. Passt das eigentlich auch auf unser Redaktionsteam des Gemeindebriefs? Irgendwie schon. Denn erst, wenn wir alle der Meinung sind, dass die Ausgabe des SCHWANs in Druck gehen kann, lassen wir ihn los. Der Vergleich mag manchem hinkend erscheinen. Wir sind engagierte Gemeindemitglieder und uns bewusst, dass das, was wir auf den Weg bringen, von Ihnen gelesen und zu Herzen genommen wird. Da ist es schon sehr wichtig, dass dieser Gemeindebrief „gesegnet“ ist. Während wir den SCHWAN erstellt haben, sind die Nachrichten voll von Flüchtlingstragödien und dem Flugzeugunglück in Frankreich gewesen. Angesichts dieser dramatischen Schicksale wirken unsere Berichte unspektakulär.

Dennoch sind es Berichte aus unserem Alltag! Es sind Berichte über das, was in unserer unmittelbaren Nähe stattfindet und wo es für jeden von uns möglich ist, aktiv zu werden und teilzuhaben. Ganz egal, ob es um Kindergärten und Kindergottesdienste, Kunst in unserer Gemeinde, Konzerte des Chores, Ten Sing, Spendenaufrufe für unterschiedliche Bereiche oder Einladungen für verschiedene Veranstaltungen geht.

Wir hoffen, dass uns die Themen, die die Welt beherrschen, nicht den Blick auf unser Leben trüben, dass wir gutgelaunt den Sommer daheim und im Urlaub genießen können und auf unsere persönliche Art und Weise unsere Spuren in der Welt hinterlassen. Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam!

Gabriele Kremendahl



© Foto: Susanne Schrick

Ich wünsche dir,  
dass nach schweren Zeiten  
ein Sonnenstrahl auf dich fällt  
und dich ermutigt  
den Kopf zu heben.

Damit das,  
was blühen will,  
sich entfalten kann,  
knittrig, filigran  
und umwerfend schön  
wie ein Klatschmohn  
am Wegesrand.

Tina Willms

(Aufblühen und leben, Verlag am Eschbach 2012)

*Aufblühen  
und leben*

## Auf ein Wort

### Das Staunen

„Herr, wie sind deine Werke so großartig!“ – damit bringt ein Mensch aus uralten Zeiten seine Bewunderung der Schöpfung zum Ausdruck. Er stimmt damit dem Urteil Gottes zu, der nach der ersten Schöpfungsgeschichte öfters betont: „Sie ist sehr gut!“ Das ist vollkommen nachvollziehbar, wenn man sich, allein in dieser Jahreszeit, die Schöpfung anschaut. Alles in ihr hat seine Ordnung und Berechtigung. Alles ist wunderbar gemacht. Genau dieses soll mit der ersten Schöpfungsgeschichte zum Ausdruck gebracht werden. Allerdings auch dieses: Dem Menschen ist die Schöpfung anvertraut. Er soll sie nutzen – im Auftrage Gottes und in dessen Sinn.

Nun gibt es eine weitere Schöpfungsgeschichte, die unmittelbar an die erste anschließt. Hier ist die Rede davon, dass der Mensch aus Erde gemacht ist. Der

Verfasser will damit nicht wissenschaftlich Unhaltbares behaupten. Dieser Altorientale erzählt vielmehr eine Geschichte um einen Sachverhalt deutlich zu machen: Mensch und Erde gehören untrennbar zusammen. Daraus erwächst die Mahnung: Lieber Mensch, achte darauf, wie du mit der Erde umgehst! Wenn du sie zerstörst, nimmst du dir die Lebensgrundlage. Es ist der Aufruf zum liebevollen Umgang mit der Schöpfung – insofern sehr aktuell.

Der Vollzug eines solchen liebevollen Umgangs müsste, davon bin ich überzeugt, ausgehen von dem Staunen: „Herr, wie sind deine Werke so großartig!“ Die Jahreszeit, dieses Staunen zu erlernen, ist jetzt geradezu ideal.

Dr. Uwe Renfordt, Pfarrer



© Foto: Archiv

Ich lasse **dich** nicht los,  
wenn du mich nicht  
**segnest.**

GENESIS 32,27

MONATSSPRUCH  
JUNI 2015

## Nächstenliebe und Mitgefühl

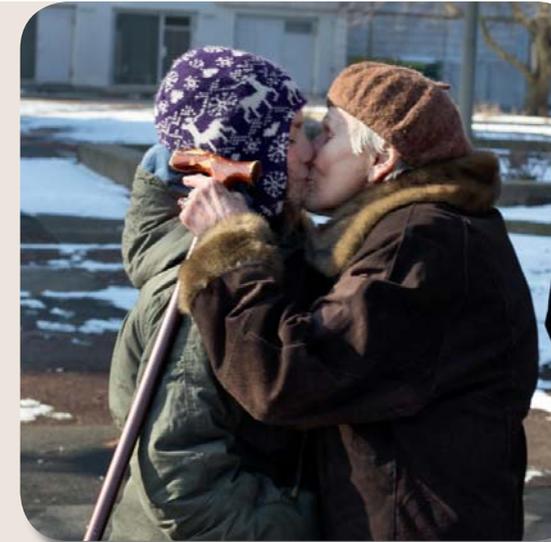
Gedanken über unsere Mitmenschen

**Heute geht es mir um ein, wie ich finde, sehr wichtiges Thema: Menschlichkeit und Mitgefühl.**

Leid, Not und Elend gibt es ja leider sehr viel auf der Welt. Viel mehr als wir mit Nächstenliebe und Mitgefühl verbessern können. Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass uns die vielfältigen Probleme der Welt die ganze Sache in einem zu großen Rahmen sehen lassen.

Man spendet bereitwillig für Erdbebenopfer in Haiti, für vom Krieg geplagte Menschen in Syrien oder für hungernde Menschen in Afrika. Das alles sind auch sehr wichtige Hilfsprojekte, die natürlich möglichst viel Unterstützung erfahren müssen und sollen, man darf dabei aber nicht die Probleme vor der Haustür vergessen.

Unsere Nächstenliebe sollte daher auch den Menschen gelten, mit denen wir täglich zu tun haben. Da wäre zum Beispiel die Oma, der wir helfen können, schwere Einkaufstaschen in das Auto zu heben, oder der Obdachlose, der sich über ein belegtes Brötchen und einen Kaffee freuen würde. Diese Liste ließe sich bestimmt nahezu endlos fortsetzen, was aber gar nicht meine eigentliche Intention ist.



© Foto: Lehmann - GEP

Ich möchte Sie dazu ermutigen, nicht „nur“ im großen Stil den internationalen Hilfsprojekten zu helfen, sondern eben auch direkt vor der eigenen Haustür sich häufiger die Zeit zu nehmen, den Blick für die kleinen und großen Probleme der Mitmenschen zu öffnen.

Ich habe auf jeden Fall für mich festgestellt, dass man dann sehr oft ein freundliches Lächeln und einen herzlichen Dank erntet. Zudem gibt es einem ein sehr gutes Gefühl.

Daher möchte ich Sie anregen, öfter an die folgenden Worte Jesu zu denken: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (Matthäus 22: 37-39)

Dennis Borchardt



© Foto: Privat

# KUNSTwerke in unserer Gemeinde

Neue Serie  
Teil 1

## Fenster für das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hiddinghausen

„Bild und Bibel“ heißt das Themenjahr 2015 in Rahmen der „Reformationsdekade“, die zum 500. Jubiläum des Thesenanschlags Martin Luthers am 31. Oktober 2017 hinführt. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen in einer kleinen Serie Kunstwerke in den Gottesdienststätten unserer Gemeinde näherbringen.

Vor nunmehr über zwanzig Jahren kam eine Anfrage von Pastor Hafer, ob ich die Giebelfenster im Altarraum des Hiddinghauser Gemeindehauses farbig gestalten könne. Die Themen, die dabei aufgenommen werden sollten, waren die Taufe und das Abendmahl. Außerdem sollte die farbliche und stilistische Gestaltung der dreieckigen Fenster zum Wandteppich passen, der darunter die Wand des Altarraumes schmückt. Die Glasscheiben waren bereits zugeschnitten und hatten doch eine beträchtliche Größe, sodass ich sie im Gottesdienstraum selber ge-

staltet und die Glasmalfarbe dort aufgebracht habe. Danach wurden sie vor den Giebelfenstern „montiert“. Die Größe der Fenster bedingte, dass die Farbe nicht in einem Ofen eingebrannt werden konnte. Dies hatte zur Folge, dass die Farben mit den Jahren doch leider sehr verblasst sind.

Den zweiten Auftrag erhielt ich wenig später. Er beinhaltete die Gestaltung der vier Seitenfenster. Das Thema diesmal: die Darstellung der vier Evangelisten (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes)

in ihren Symbolen. Zunächst wurden Entwürfe für die vier Fenster angefertigt und dem Presbyterium vorgelegt. Dieses gab seine Zustimmung und die Übertragung auf die Glasscheiben konnte beginnen. Den Stil der Seitenfenster versuchte ich wieder dem der vorhandenen Giebelfenster und des Wandteppichs anzulehnen. Die Farbgebung sollte dezent sein und ich wollte mich auf wenige Farben beschränken, was die Tierdarstellung von drei Evangelisten für mich bereits vorgab.

Pastor Hafer brachte diesmal die fertig zugeschnittenen Glasscheiben zu meinen Eltern, wo ich sie in den Semesterferien bemalen konnte. Immer, wenn ein Fenster fertig war, kam Pastor Hafer freudestrahlend, um es abzuholen und in

die Bäckerei in Hiddinghausen (damals lbing) zu bringen. Die hatte nämlich den einzigen Backofen, der groß genug war, um die Glasscheiben mit der Farbe zu „brennen“. Den Einbau der Scheiben hatte ein Schreiner mit Pastor Hafer ausgeklügelt. Darum musste ich mich nicht kümmern. Die Scheiben wurden jedenfalls vor die bestehenden Fenster gesetzt. Mittlerweile wohne ich in Hessen und meine Besuche des Hiddinghauser Gemeindehauses wurden immer seltener. Dadurch, dass ich damals die Fenster gestalten durfte, und natürlich auch, weil ich in dieser Gemeinde aufgewachsen bin, fühle ich mich weiterhin in ganz besonderer Weise mit ihr verbunden.



Christiane Rau



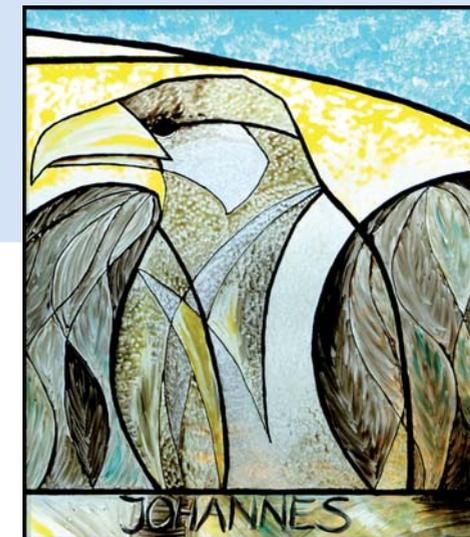
Matthäus = Mensch, denn sein Evangelium beginnt mit der menschlichen Abkunft Jesu



Markus = Löwe, denn sein Evangelium beginnt mit Johannes dem Täufer, „dem Rufer aus der Wüste“; mit dem Messias beginnt die Zeit des Friedens, in der Kalb und Löwe nebeneinander leben können



Lukas = Stier, denn sein Evangelium beginnt mit dem Opfer des Zacharias; zudem besteht eine Verbindung zwischen dem Opfertier und Jesus, der sich für uns am Kreuz geopfert hat



Johannes = Adler, denn er beginnt sein Evangelium mit „Am Anfang war das Wort“; er legt den Schwerpunkt auf das gesprochene Wort Jesu und weniger auf dessen Taten; aus ihm spricht der von oben kommende Geist am mächtigsten

© Foto: Privat

© Fotos: Stanislaus Kandula, Witten

## Ehrenamtliche gesucht: Kinder- und Jugendhospizdienst

Das Ökumenische Hospiz Emmaus baut einen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst auf. Im August soll der Befähigungskurs für die Ehrenamtlichen beginnen, die sich zukünftig in der Begleitung von Kindern mit lebensbegrenzenden Erkrankungen und deren Familien engagieren wollen.



Im Ökumenischen Hospiz Emmaus in der Hagener Straße 339 wird ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst aufgebaut. © Foto: Harald Bertermann



Michaela Pesenacker arbeitet seit Februar als Koordinatorin im Hospiz. © Foto: Privat

Gevelsberg. „Erkrankt ein Kind in einer Familie schwer, so ist die Familie einer enormen Belastung ausgesetzt. Der Alltag ist in besonderer Weise durch die Sorge um das erkrankte Kind geprägt.“, erklärt Michaela Pesenacker, die als Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz Emmaus den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst mit aufbaut. „Wir begleiten mit unserem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst die gesamte Familie ab der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder und Jugendlichen hinaus und bieten Gemeinschaft in der Zeit der Trauer an. Die Familien werden zu Hause und in ihrem alltäglichen sozialen Umfeld unterstützt. Ziel ist die Verbesserung der Lebens-

qualität der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Angehörigen. Unser Hospizdienst bietet Beratung und Begleitung auf partnerschaftlicher Ebene an und fördert die Selbsthilfe der betroffenen Familien. Wir begleiten sowohl Familien mit schwerstkranken Kin-

dern und Jugendlichen, als auch Kinder und Jugendliche mit einem schwerstkranken und sterbenden Elternteil.“

### Befähigungskurs ab August

Das Ökumenische Hospiz Emmaus sucht jetzt Menschen, die sich in diesem wichtigen Arbeitsfeld ehrenamtlich engagieren wollen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden intensiv vorbereitet. Der Befähigungskurs, der am Mittwoch, dem 13. August, beginnt, umfasst 100 Stunden Theorie und Selbsterfahrung. Er findet hauptsächlich mittwochs am frühen Abend statt (die genaue Uhrzeit wird mit den Teilnehmenden abgestimmt) und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. vier Monaten. Dem Befähigungskurs



geht ein Auswahlgespräch mit Frau Pesenacker voraus.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sollen bereit sein, nach Beendigung des Befähigungskurses zunächst für die Dauer von zwei Jahren ca. drei Stunden wöchentlich mitzuarbeiten und die Begleitung der Familien zu übernehmen. Hier gilt dann das Tandem-Prinzip, d.h. idealerweise übernehmen immer zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Begleitung eines erkrankten Kindes.



Harald Bertermann

© Foto: Privat



Interessierte Frauen und Männer können sich ab sofort im Ökumenischen Hospiz Emmaus melden:

Hagener Straße 339  
58285 Gevelsberg  
Tel.: 02332 61021  
Fax: 02332 65521



hospiz.emmaus@t-online.de  
[www.hospiz-emmaus.de](http://www.hospiz-emmaus.de)

KEMPER BESTATTUNGEN E.K.  
INH. UDO ANDRIESEN

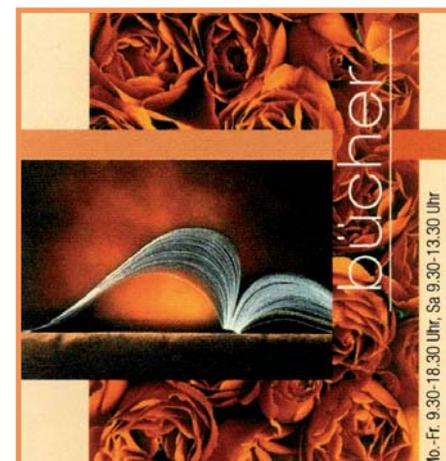
Udo Andrießen  
Bestattermeister HWK



Kirchstraße 33  
58285 Gevelsberg

Telefon 02332 9061468  
Mobil 0176 81282842

[www.kemper-bestattungen.de](http://www.kemper-bestattungen.de)



Buchhandlung

**Balthasar**

Rathausplatz 3 · 45549 Sprockhövel  
[www.buchhandlung-balthasar.de](http://www.buchhandlung-balthasar.de)  
Tel. 02339 - 819 370

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr



## Sexuelle Gewalt und Belästigung

### Sprich darüber

Sexuelle Gewalt und Belästigung geschehen im Geheimen und rechnen mit dem Schweigen der Betroffenen und des Umfeldes. Frauenreferentin Pfarrerin Marianne Funda und Roland Wetter, Diplom-Sozialpädagoge am Evangelischen Beratungszentrum erleichtern als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm den Weg aus der Sprachlosigkeit.

Schwelm. Sexuelle Gewalt und Belästigung ist „schambesetzt“ und macht deshalb sprachlos. Sexuelle Gewalt und Belästigung richten sich vor allem gegen Frauen, Kinder und Jugendliche. Sie finden in allen sozialen Milieus statt und machen auch keinen Halt vor der Kirchentür. Auch die Kirche ist ein Bereich, in dem Abhängigkeitsverhältnisse in grenzüberschreitender Weise ausgenutzt werden, in dem sexuelle Gewalt und Belästigung geschehen.

Die Evangelische Kirche von Westfalen beschäftigt sich seit vielen Jahren eingehend mit dem Thema sexueller Gewalt und Belästigung im Raum der Kirche. Auch der Evangelische Kirchenkreis Schwelm hat eine Ansprechpartnerin und einen Ansprechpartner benannt, an die und an den sich Betroffene, Angehörige oder auch Personen wenden können, die sexuelle Gewalt und Belästigung gegenüber anderen wahrnehmen oder einen

Verdacht haben. „Jede und Jeder kann Kontakt zu uns aufnehmen, auch wer ein „komisches Gefühl“ hat, denn Gefühle sind oft ein wichtiges Indiz, erklärt Pfarrerin Marianne Funda. „Wir sind auch gerne bereit, über das Thema in Gruppen und Kreisen oder Presbyterien zu informieren“, bietet Roland Wetter an. „Uns ist es wichtig, dass die Verletzung der eigenen Würde nicht aus Scham oder um die Täterin/den Täter zu schützen hingegenommen werden muss.“

Marianne Funda und Roland Wetter sind als Ansprechpartnerin/als Ansprechpartner zur Verschwiegenheit verpflichtet und haben beide langjährige Erfahrung in der Beratungstätigkeit.

Harald Bertermann



© Foto: Privat

### Ihre Ansprechpartner/in:

Marianne Funda  
Pfarrerin und Frauenreferentin  
im Ev. Kirchenkreis Schwelm

Telefon: 02336 400332  
E-Mail: mfunda@kk-ekvw.de



© Foto: Privat

Roland Wetter  
Diplom-Sozialpädagoge am  
Ev. Beratungszentrum Ennepetal

Telefon: 02333 6097-123  
E-Mail: roland.wetter@beratung-kkschwelm.de



© Foto: Harald Bertermann

## Martin-Luther-Haus

NEWS

### Stilllegung des Martin-Luther Hauses frühestens im September

In der vorangegangenen Ausgabe des SCHWANs ist auf die bevorstehende Stilllegung des Martin-Luther-Hauses hingewiesen worden, da dieses abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll. Veranstaltungen, die im Martin-Luther-Haus stattfinden, müssen zu gegebener Zeit in andere Gemeindehäuser verlagert werden.

Inzwischen steht fest, dass die Stilllegung nicht vor September 2015 erfolgen wird. In dem von dieser Ausgabe des SCHWAN betroffenen Zeitraum steht das Martin-Luther-Haus also ohne Einschränkung zur Verfügung.

Thomas Bracht



© Foto: Susanne Schrick

## Kindergärten bereiten Sorgen

### Kirchengemeinde bekennt sich zur Bedeutung der evangelischen Kindergärten

Die Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede betreibt drei Kindergärten, und zwar in Haßlinghausen, Hiddinghausen und Herzkamp. Seit Jahren bereiten diese Kindergärten Sorgen hinsichtlich der Finanzierung; Jahr für Jahr treten **fünfstellige Defizite** auf, die aus Kirchensteuermitteln ausgeglichen werden müssen - Geld, das dann an anderen Stellen fehlt. Grund hierfür sind die unzureichenden Zuschüsse der öffentlichen Hand, die sich aus den Rahmenbedingungen des „Kinderbildungsgesetzes“ (KiBiz) des Landes NRW ergeben. Zwar hat die Stadt Sprockhövel in der Vergangenheit weitere, freiwillige Zuschüsse gewährt, diese reichen jedoch bei weitem nicht aus, die Kosten zu decken.

Trotz dieser angespannten Lage hat das Presbyterium auf seiner Sitzung im Februar 2015 in einem Grundsatzbeschluss seinen Willen erklärt, die Kindergartenarbeit uneingeschränkt aufrechtzuerhalten, weil diese als ein ganz wichtiger Bestandteil der Gemeindearbeit angesehen wird. Hierzu ist es dringend nötig, durch Spenden die finanzielle Basis zu verbessern. Wir bitten Sie darum herzlich um Spenden für unsere Kindergärten.

Uwe Renfordt



© Foto: Archiv

Thomas Bracht



© Foto: Susanne Schrick

### Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
Verwendungszweck: Kindergärten

# Die „Schulis“ erobern die Welt

Kindergartenkinder sind fit für den nächsten Schritt

Ein Bericht aus dem Kindergarten in Hiddinghausen.

Das letzte Kindergartenjahr ist stets ein ganz besonderes Jahr für unsere Großen. Sie sind Vorbild und Helfer für die jüngeren Kinder und freuen sich, wenn sie die Kleinen unterstützen können, natürlich ernten sie dafür auch ein angemessenes Maß an Bewunderung.



Ballzauberer



Unsere Kinder als Busschüler.

Einige Aufgaben im täglichen Miteinander, zum Beispiel das Tischdecken, übernehmen die Großen ganz selbstständig. Im Kindergarten sind sie die Experten für das Basteln, Bauen, Erzählen,

Turnen, Singen, Beten und noch vieles mehr. Besonders viel Freude haben unsere „Schulis“, wenn sie gemeinsam, lernen, experimentieren und unterwegs sein können.

So begegnen sie den Zahlen im Zahlenland und lösen bereits einige Rechenaufgaben. In der Junior Uni bauen sie Fahrzeuge und lernen unterschiedliche Antriebsarten kennen. In der Busschule üben sie das richtige Verhalten im Bus und im Straßenverkehr. Mit Hündin Emma schulen sie ihr Aufgabenverständnis, ihr Selbstbewusstsein und ihren Gemeinschaftssinn. Beim Schwimmen begeben sie sich sehr mutig in das nasse Element. Sie besuchen Theater, Krankenhaus, Feuerwehr, Zeche Nachtigall und das Planetarium. Mit viel Spaß sind sie die Akteure beim Krippenspiel und erfreuen die Senioren mit Liedern zur Seniorenfeier.

natürlich einen Familiengottesdienst und ein Gemeindefest. **Sie sind alle herzlich eingeladen am Sonntag, dem 21. Juni mit uns zu feiern.**

Liebe Grüße aus der Kita Hiddinghausen  
Iris Bürger



© Foto: Privat

### Weitere Informationen

Ev. Kindertageseinrichtung Hiddinghausen  
Langenbruchstraße 7a  
45549 Sprockhövel  
Tel. 02339 2901



[www.ev-kita-hiddinghausen.npage.de](http://www.ev-kita-hiddinghausen.npage.de)



Forscher



Bademeister



Beste Freunde



Hundeflüsterer



Zahlenexperten



Musikanten

© Fotos: Iris Bürger

# „ Gutes bewirken“

Leitwort der Diakonie - Sommersammlung 2015

23. Mai bis 13. Juni 2015

## Diakonie

### Bessere Chancen für den Berufseinstieg

Auf ganz unterschiedliche Art und Weise macht sich die Diakonie Mark-Ruhr in den Evangelischen Kirchenkreisen Hagen, Hattingen-Witten, Iserlohn und Schwelm für Jugendliche und junge Erwachsene stark. „Wir helfen jungen Menschen, Lebens- und Arbeitsperspektiven zu entwickeln. Durch ein breit gefächertes Angebot an Projekten und Maßnahmen der beruflichen Orientierung, der Berufsvorbereitung und der Qualifizierung ermöglichen wir eine echte Perspektive für die Jugendlichen, die es ohne Unterstützung nicht in den Arbeitsmarkt (zurück) schaffen würden“, beschreibt Pfarrer Martin Wehn, theologischer Geschäftsführer, das Engagement des Diakonischen Werkes in der Region.

### Individuelle Förderung – die Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen und die ALZ GmbH

In Hagen und Umgebung bietet die Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen und die ALZ GmbH (Arbeit-Leben-Zukunft) ein umfassendes Angebot zur beruflichen Integration für Jugendliche mit besonderem Unterstützungs- und Förderbedarf. Mit einer breit gefächerten Palette können junge Menschen von der Schule über die Ausbildung bis hin zum Beruf begleitet und gefördert werden. „Allein in der Jugendberufshilfe zählen wir 230 Teilnehmer, die an insgesamt

drei Standorten gemeinsam mit unseren vielen Kooperationspartnern wie Berufskollegs und Betrieben fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden. Für viele von ihnen sind wir die letzte Chance“, sagt Annette Jeschak, Einrichtungsleitung der berufsbildenden Maßnahmen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Fördermaßnahmen zur Berufsvorbereitung, zur beruflichen Qualifizierung oder zur beruflichen Rehabilitation.

### Persönliche Schwierigkeiten ernst nehmen – das Projekt LOS!

Mit dem Projekt LOS! kümmert sich die QuaBeD (Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie) in Witten um jugendliche Teilnehmende, die durch andere Maßnahmen nicht erreicht werden. „Häufig können Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren wegen momentaner schwerwiegender persönlicher Probleme ihrer Zuweisung zu einer Arbeitsaufnahme nicht nachkommen. Bei uns dürfen sie für sechs bis zwölf Monate ihre persönlichen Schwierigkeiten bearbeiten und ihre beruflichen Perspektiven erschließen“, erklärt Katja Kern, Geschäftsführerin der QuaBeD. Die bis zu 20 Jugendlichen werden im sogenannten „Schwedenheim“ auf einem Waldgelände nahe der Stadtmitte Wittens betreut. Der Wald bietet sich für regelmäßige Bewegungsmodule an, um den eher städtisch geprägten Jugendlichen Gelegenheit zu geben, auch Natur kennen zu lernen und innerlich zur Ruhe zu kommen. Damit auch sehr schwache Jugendliche aufgefangen werden

In einer kleinen Fachrunde mit der Iserlohner Sozialdezernentin Katrin Brenner, dem Geschäftsführer der Diakonie Mark-Ruhr Volker Holländer und einigen Lehrkräften wurde gemeinsam mit Dr. Beate Scheffler die Weiterentwicklung von Berufskollegs und ihre Rolle im Allgemeinen sowie die des Friederike-Fliedner-Berufskolleg im Besonderen eingehend diskutiert.  
© Foto: Fabian Tigges



können, ist LOS! sehr niederschwellig ausgerichtet. Erscheint ein zugewiesener jugendlicher Teilnehmender nicht zum angegebenen Gesprächstermin, setzt die sogenannte „Aktivierungsphase“ ein: LOS! kommt nach Hause. „Die Teilnahmeergebnisse sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Einige werden sich klar über ihren Wunschberuf, andere streben im Anschluss einen (weiteren) Schulabschluss an oder wählen ein Langzeitpraktikum mit Aussicht auf einen Ausbildungsplatz.“

### Qualifizierte Bildungsabschlüsse für alle – das Friederike-Fliedner-Berufskolleg



Das Friederike-Fliedner-Berufskolleg in Iserlohn.  
© Foto: Fabian Tigges

Das Friederike-Fliedner-Berufskolleg in Iserlohn bietet Ausbildungsgänge im Sozial- und Gesundheitswesen; es hat ca. 250 Schüler/Studierende und 19 Lehrkräfte. „Das macht den Alltag überschaubar und ermöglicht eine persönliche Förderung und Begleitung“, sagt Schulleiterin Andrea Schumann.

Hervorzuheben ist die konsequente Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie projektorientierter Unterricht in allen Bildungsgängen.

Angeboten wird für Jugendliche mit einem Hauptschulabschluss die zweijährige Berufsfachschule Sozialwesen mit dem Berufsabschluss Sozialassistent in Kombination mit der Erlangung der Fachoberschulreife. An der Fachschule für Sozialpädagogik kann im Zeitraum von drei Jahren die staatliche Anerkennung zum Erzieher erlangt werden. Außerdem gibt es am Friederike-Fliedner-Berufskolleg die Höhere Berufsfachschule mit den Klassen 11 und 12, in denen die fachbezogene Fachhochschulreife erlangt werden kann. Weitergehende Infos gibt es unter [www.friederike-fliedner-berufskolleg.de](http://www.friederike-fliedner-berufskolleg.de).

Mit Ihrer Spende für die Diakoniesammlung können Sie Gutes bewirken und jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf in Ihrer Region zu einer Perspektive verhelfen! In Silschede sammeln wir wieder wie gewohnt durch die Haussammlung. Die Gemeindeglieder aller übrigen Bezirke bitten wir, die beiliegenden Überweisungsformulare zu verwenden. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

Klaus Joslowski  
Diakoniepresbyter



© Foto: Privat

# Diakonie Gottesdienst

Herzlich laden wir ein zur Mitfeier des Diakoniegedienstes, der auch in diesem Jahr wieder in der Kirche zu Haßlinghausen stattfindet.

„Da sein, wo Menschen uns brauchen – Die Diakoniestationen in unserer Kirchengemeinde“. Unter diesem Titel wird wieder ein Arbeitsfeld der Diakonie in unserer Kirchengemeinde vorgestellt, nämlich die Diakoniestationen Gevelsberg und Hattingen/Sprockhövel.

Als Gäste sind Jasmin Erlemeyer, Leiterin der Diakoniestation Gevelsberg, und Ulrich Maus, Leiter der Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel, eingeladen. Sie werden über ihre Arbeit berichten.

Pfarrerin Sandra Thönniges wird diesen Gottesdienst leiten und die Predigt halten.

Klaus Joslowski  
Diakoniepriesbyter



© Foto: Privat

Kirche Haßlinghausen  
Sonntag, 30. August 2015  
um 10:00 Uhr

- Sägen schleifen CNC
- Werkzeug schleifen CNC
- Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen
- Herstellen von Kleinserien
- Erstellen von Messprotokollen
- Beschichtungsservice



**MÜHLINGHAUS**  
Werkzeugschleiftechnik  
Meisterbetrieb

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Straße 316  
58285 Gevelsberg

Telefon (02332) 1 04 85  
Telefax (02332) 8 39 39  
E-Mail muehlinghaus.gmbh@t-online.de

## „Gewinnerlose“ für den guten Zweck



Spendenfrequiger Hobby-Treff in Silschede.



Der Hobby-Treff Silschede überreichte 1.000 Euro an Pfarrer Dr. Uwe Renfordt (links) für die Gestaltung des Silscheder Friedhofs und 500 Euro an Heike Orth (rechts), Leiterin der Wohnungslosenhilfe Schwelm.  
© Foto: Ilka Rimmel

Seit nunmehr 28 Jahren basteln aktuell 17 Frauen immer mittwochs „Gewinnerlose“ für die alljährliche Losbude auf dem Silscheder Weihnachtsmarkt. Stolze 3.200 Lose konnten hier im vergangenen Jahr verkauft werden. Der Hobby-Treff hat sich entschieden, den daraus entstandenen Spendenbetrag zu splitten:

1.000 Euro sind für die Gestaltung des Silscheder Friedhofs bestimmt und die restlichen 500 Euro kommen der Wohnungslosenhilfe Schwelm zu Gute.

Das Angebot der Beratungsstelle in der Sedanstraße 12 in Schwelm wendet sich an Menschen aus Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm, die keine Wohnung haben, vom Verlust ihrer Wohnung bedroht sind oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben. Geboten wird außerdem ein Aufenthaltsbereich im Rahmen der Offenen Sprechstunde mit der Möglichkeit zum Austausch, zum Kochen, zum Wäsche waschen und der Körperpflege sowie einer begrenzten Kleider- und Hausratkammer. Der offene Bereich ermöglicht als niedrigschwelliger Zugang einen guten Einstieg in die weiterführenden Hilfen.

Heike Orth



© Foto: Ilka Rimmel

© Grafik: Müller - GEP

Euer Ja sei ein Ja,  
euer Nein ein Nein;  
alles andere stammt  
vom Bösen.

MATTHÄUS 5, 37

MONATSSPRUCH  
JULI 2015

© Grafik: Spannring - GEP

# Sommerkonzerte

des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen  
und des Bläserensembles Sprockhövel



## „Wie das Licht nach der Nacht“

**20. Juni 2015**

Ev. Kirche Haßlinghausen  
18:00 Uhr

**21. Juni 2015**

Ev. Kirche Niedersprockhövel  
18:00 Uhr

Derzeit stecken wir schon wieder mittendrin in den Proben für die diesjährigen Sommerkonzerte in Haßlinghausen und Niedersprockhövel. Und damit das nicht eintönig wird, standen und stehen bis dahin auch noch andere Aktivitäten auf dem Programm: Mitgestaltung der Gottesdienste am Karfreitag sowie bei Konfirmationen, Waffelbacken in Hiddinghausen und anderes.

Nicht nur die Natur ist wieder erwacht – auch wir werden mehr und mehr gefordert. Also nichts da mit einer kleinen

Verschnaufpause nach einem langen (Arbeits-)Tag, im Gegenteil: nochmals tief Luft holen, sich konzentrieren und das Beste geben. Schon manchmal erstaunlich, auch wenn man schon viele Jahre singt, was man letztendlich aus sich herausholen kann!  
Das Programm wird mal wieder auf seine ganz eigene Art und Weise anspruchsvoll – die Besucher dürfen sich überraschen lassen.

Steffi Knothe



© Foto: Privat

# Gemeindefest

in Hiddinghausen  
am Dietrich-Bonhoeffer-Haus

+ Sommerfest des  
Kindergartens

**Sonntag, 21. Juni 2015**

Miteinander wachsen!



© Foto: Lehmann - GEP

- 08:00 Uhr **gemeinsames Frühstück**
- 09:30 Uhr **Familiengottesdienst**  
mit Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder
- 18:00 Uhr **Abschlussandacht**  
Gedanken zum Ausklang des Festes

### Musikalische Angebote

- 11:00 Uhr Tanzmäuse des TUS Hiddinghausen
- 12:30 Uhr Gemischter Chor HarmoniEN
- 14:00 Uhr Posaunenchor Haßlinghausen
- 16:00 Uhr Chor und Band von TEN SING
- 17:30 Uhr Jugendband „WunderToll“ Herzkamp

### Angebote für Klein und Groß

- 14:30 Uhr Puppentheater
- Kindertrödel, Schminken, Rollenrutsche ...
- Schnurradverlosung mit attraktiven Gewinnen
- Rund ums Gärtnern, Umweltmobil, Planwagenfahrt

### Kulinarische Angebote

- Vielfältiges Speise- und Getränkeangebot
- Cocktail-Bar (alkoholfrei)
- Cafeteria mit großer Kuchenauswahl



# Haßlinghausen

## Termine in Haßlinghausen

<b>Jungschar</b> Für Mädchen von 6-12 Jahren	wöchentlich <b>dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Frauenabendkreis</b>	1x monatl. nach Vereinbarung <b>mittwochs, 17:30 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Doris Rosendahl Tel. 02339 2174
<b>Kirchenchorprobe</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 02339 5460
<b>Ten Sing</b>	wöchentlich <b>freitags, 17:00 - 20:00 Uhr</b> <a href="http://www.tensinghaßlinghausen.de">www.tensinghaßlinghausen.de</a>	Martin-Luther-Haus Katrin Köhler Tel. 0176 34109802

# Herzkamp

## Termine in Herzkamp

<b>Chor „Haste Töne?“</b>	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat <b>dienstags, 19:30 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Frauenhilfe</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Gitarrenchor</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Jungschar "Russelbande"</b> 6-11 Jahre	wöchentlich <b>donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Vereinshaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Frauentreff</b>	jeden 2. Donnerstag im Monat <b>donnerstags, 20:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>CVJM-Bibelkreis</b>	wöchentlich <b>freitags, 20:00 Uhr</b> Kurze Andacht zu Beginn der Posaunenchorprobe!	Vereinshaus
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 20:15 - 22:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>KiGo-Helferkreis</b>	nach Absprache	mal hier ... mal da



## BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin  
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

Beerdigungsinstitut  
seit 1889

# Sirrenberg

Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26  
e-Mail [info@bestattungen-sirrenberg.de](mailto:info@bestattungen-sirrenberg.de)  
Internet [www.bestattungen-sirrenberg.de](http://www.bestattungen-sirrenberg.de)



Zertifiziertes QM-System  
DIN EN ISO 9001:2008



## BESTATTUNGEN

# ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Elberfelder Str. 138 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0202 - 76 96 87 90 • Mobil 0170 - 44 77 905

Steuerberaterin  
Ulrike Falk


- | Klassische Steuerberatung
- | Unternehmensgründung
- | Unternehmensberatung

Brüderstraße 4  
58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 92085    [info@ulrike-falk.de](mailto:info@ulrike-falk.de)  
Fax 02332 920888    [www.ulrike-falk.de](http://www.ulrike-falk.de)



## Kosmetikinsel am Südhang

Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen

**Kosmetik · Fußpflege · Wellness**

Südhang 6  
58285 Gevelsberg-Silschede  
**Telefon: 02332 666314**

[info@kosmetikinselamsuedhang.de](mailto:info@kosmetikinselamsuedhang.de)  
[www.kosmetikinselamsuedhang.de](http://www.kosmetikinselamsuedhang.de)

Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Ihre Petra Rückert

Die Kinder- und Jugendgottesdienste finden Sie kompakt auf der Seite 27. 



Gottesdienst mit Abendmahl



Familiengottesdienst

	<b>Haßlinghausen</b> Kirche 10:00 Uhr	<b>Herzkamp</b> Kirche 11:00 Uhr	<b>Silschede</b> Kirche / Gemeindehaus 09:30 Uhr	<b>Hiddinghausen</b> Dietrich-Bonhoeffer-Haus 11:00 Uhr	<b>Hobeuken</b> Paul-Gerhardt-Haus 09:30 Uhr
So <b>07.06.15</b>	Pfarrerin Thönniges 	Prädikant Weller 	<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Renfordt Konfirmations-Jubiläen 	Pfarrer i. R. Berger 	Prädikant Weller 
So <b>14.06.15</b>	N.N.	Pfarrer Helmert Ökumenischer Gottesdienst in Elfringhausen	Pfarrer Renfordt	Pfarrerin Thönniges 	Pfarrerin Thönniges
So <b>21.06.15</b>	Pfarrerin Thönniges Kindergartengottesdienst	<b>17:00 Uhr</b> N.N.		<b>09:30 Uhr</b> Pfarrer Renfordt Gemeindefest	N.N.
So <b>28.06.15</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Helmert	Pfarrer Helmert		
So <b>05.07.15</b>	Pfarrer Bracht 	Pfarrer Renfordt 	Pfarrer Renfordt 		
So <b>12.07.15</b>	Pfarrer Helmert	Pfarrer Bracht	Pfarrer Bracht		
So <b>19.07.15</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Renfordt	Pfarrer Renfordt		
So <b>26.07.15</b>	Pfarrer Renfordt	Pfarrer Bracht	Pfarrer Bracht		
So <b>02.08.15</b>	Pfarrerin Thönniges 	Pfarrer Helmert 	Pfarrer Helmert 		
So <b>09.08.15</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrerin Thönniges	Pfarrer Renfordt 		
So <b>16.08.15</b>	Pfarrerin Thönniges	Pfarrer Renfordt 	Pfarrer Helmert	Pfarrer Helmert	Pfarrer Renfordt
So <b>23.08.15</b>	Pfarrerin Thönniges	Pfarrer Bracht	Pfarrer Renfordt	Pfarrer Renfordt	Pfarrer Bracht
So <b>30.08.15</b>	Pfarrerin Thönniges Diakoniegottesdienst	Pfarrer Bracht	Prädikant Weller	Prädikant Weller	Pfarrer Bracht

Änderungen vorbehalten.  
Bitte informieren Sie sich in  
den Schaukästen oder im  
Internet unter:  
[www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)

„Haus am Quell“ Gottesdienst / Andacht (Freitags 15:30 Uhr)

05.06.15	Pfarrer Renfordt	03.07.15	Pfarrer Renfordt	07.08.15	Pfarrerin Thönniges
12.06.15	Pfarrerin Thönniges	10.07.15	Pfarrer Renfordt	14.08.15	Pfarrerin Thönniges
19.06.15	Pfarrer Renfordt	17.07.15	Pfarrer Renfordt	21.08.15	Pfarrer Renfordt
26.06.15	Pfarrer Bracht	24.07.15	Pfarrer Bracht	28.08.15	Pfarrer Renfordt
		31.07.15	Pfarrer Renfordt		

## Silschede

## Termine in Silschede

<b>Gemeindestammtisch</b>	am letzten Montag im Monat <b>montags, 19:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Arnd Obenlüneschloß Tel. 02332 554097
<b>Chorsingen</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Abendandacht mit Bibelgespräch</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:15 Uhr</b>	Gemeindehaus Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Hobby-Treff</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
<b>Krabbelgruppe</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Jasmin Schüßler Tel. 02332 964579
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Teestube mit Büchertisch</b>	wöchentlich <b>sonntags, 10:30 Uhr</b>	Gemeindehaus
<b>Höhendorf-Kirchcafé</b>	jeden 1. Sonntag im Monat <b>sonntags, 14:30 - 17:00 Uhr</b>	Gemeindehaus



## Edith Henning

Staatlich geprüfte  
Schmuckgestalterin  
Goldschmiedemeisterin

- Unikatschmuck
- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umgestaltung von altem oder geerbtem Schmuck

**Atelier und Ausstellung**  
Schlebuscher Straße 107 • 58300 Wetter/Ruhr  
Tel. 02335 9678563  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



© Grafik: Mester (GEP)

## Hiddinghausen

## Termine in Hiddinghausen

<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	wöchentlich <b>montags, mittwochs, freitags 09:15 - 10:45 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Katja Thiele Tel. 02302 429614
<b>Frauentreff</b>	14-tägig <b>dienstags, 16:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
<b>HarmoniEN-Chor</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
<b>Frauenhilfe</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Ruth Rau Tel. 02339 2844
<b>Selbsthilfegruppen gegen Suchtgefahren</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 22:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Petra Kwek Tel. 02324 916108
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Männerkreis</b>	14-tägig <b>donnerstags, 19:00 - 22:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Georg Kucharczyk Tel. 02339 5052
<b>Waffeln statt Waffen</b>	wöchentlich <b>sonntags, 15:00 - 16:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Termine siehe  
Seite 43

## Hillringhaus Werkzeugbau KG



## Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0

Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de

www.AHS-Werkzeugbau.de

## Termine in Hobeuken

<b>Jungchar</b> „Die wilden Kühe“ Für Kinder von 6-12 Jahren	wöchentlich <b>montags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Flötenkreis</b> Anfänger	wöchentlich <b>dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Hildegund Wehnert Tel. 02339 4975
<b>KiGoDi-Team</b> Vorbereitung des Kindergottesdienstes	wöchentlich <b>dienstags, 18:30 Uhr</b>	Eva Frigge Tel. 02339 5261
<b>Frauenkreis</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
<b>Flötengruppe</b> Fortgeschrittene	wöchentlich <b>mittwochs, 17:15 - 18:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Hildegund Wehnert Tel. 02339 4975
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 17:00 Uhr</b> <a href="http://www.posaunenchor-hasslinghausen.de">www.posaunenchor-hasslinghausen.de</a>	Paul-Gerhardt-Haus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191

## Kindergottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Bezirke	Ort
Sa	<b>13.06.15</b>	09:00 - 12:00	Silschede und Hiddinghausen	DBH, Hiddinghausen
Sa	<b>13.06.15</b>	09:00 - 12:00	Haßlinghausen und Hobeuken	PGH, Hobeuken
Sa	<b>05.09.15</b>	11:00	Alle Bezirke - KiGo XXL	Silschede

**KiGo XXL**  
siehe Seite 36

Die Termine für Herzkamp entnehmen ihr bitte den Aushängen. Einladungen werden auch im Evangelischen Kindergarten und in der Schule verteilt.

DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
PGH = Paul-Gerhardt-Haus

© Foto: Wodicka - GEP

**FERIEN**  
29. Juni - 11. August 2015



In den Sommerferien finden keine Kinder- und Jugendgottesdienste statt!

## Jugendgottesdienste

- Musik von TENSING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	<b>12.06.15</b>	18:00	Gemeindehaus Silschede
Fr	<b>18.09.15</b>	18:00	Gemeindehaus Silschede

## Familiengottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
So	<b>14.06.15</b>	11:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen (mit anssl. Mittagessen)
So	<b>09.08.15</b>	09:30	Kirche, Silschede
So	<b>16.08.15</b>	11:00	Kirche, Herzkamp



MONATSSPRUCH  
AUGUST 2015

**klug**  
Jesus Christus spricht:  
Seid **klug** wie die  
**Schlangen**  
und ohne Falsch  
wie die Tauben.  
**Schlangen**

MATTHÄUS 10,16

Tischlerei  
Kemper



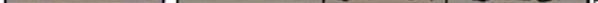
Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495  
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

## MINA & Freunde



© Grafiken: Pfeffer - GEP

Wir sind  
für euch da!

### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

Keine Jungscharen  
in den Ferien.  
Start: 17. August 2015

## Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt - auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



<b>Haßlinghausen</b> Für Mädchen von 6-12 Jahren	<b>dienstags</b> <b>16:30 - 18:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3
<b>Herkamp „Rasselbande“</b> Für Kinder von 6-11 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>16:30 - 18:00 Uhr</b>	Vereinshaus Barmer Straße 21
<b>Silschede</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>mittwochs</b> <b>16:30 - 18:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Kirchstraße 8
<b>Hiddinghausen</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>17:00 - 18:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Langenbruchstraße 7
<b>Hobeuken „Die Wilden Kühe“</b> Für Kinder von 6-12 Jahren	<b>montags</b> <b>16:30 - 18:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Am Blumenhaus 16



## „Wenn möglich, bitte wenden“

Jugendgottesdienst startete unter neuem Namen „JAM“



Nächster JAM  
12.06.2015  
um 18:00 Uhr  
in Silschede

Ein volles Haus in  
Silschede. Der erste JAM  
Jugendgottesdienst.  
© Foto: Jan Standke

Am Freitag, dem 20. März 2015, fand zum ersten Mal der Jugendgottesdienst mit neuem Namen „JAM“ (Jesus and me) in Silschede unter dem Thema „Wenn möglich, bitte wenden“ statt. Dort wurden auch die neuen Konfirmanden und ihre Eltern begrüßt. Ihnen steht ein aufregender Weg bevor, auf dem sie den christlichen Glauben näher/besser kennenlernen, aber auch selbst entscheiden müssen, was sie glauben. Es ist nicht einfach, Entscheidungen zu treffen, manchmal wünscht man sich ein Navigationssystem für das eigene Leben, das einem die Entscheidung abnimmt. Gibt es im Leben auch die Stimme eines Navis, die uns durch ein „wenn möglich, bitte wenden“ davor bewahrt, sich zu verfahren? Wer kann das sein? Übrigens: Auch im hebräischen gibt es das Wort „Navi“; dort bedeutet es „Prophet“.

Musikalische Unterstützung gab es von TEN SING Haßlinghausen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Möglichkeit, bei Snacks zu diskutieren, nachzudenken oder einfach noch ein bisschen zu quatschen.

Ein wirklich schöner Abend, an dem auch viel gelacht wurde.

Der nächste JAM findet am 12.06.2015 um 18:00 Uhr in Silschede statt.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen! Unterschriften für den Konfipass gibt es auch ;)

Eileen  
Hahn



© Foto: Privat

Carolin  
Kremendahl



© Foto: Privat

# Ein Konzept für die Zukunft

## Neue Strategie beim Kindergottesdienst in Herzkamp



Collage basteln



Taufgeschichten hören und sehen



Unsere Tauf-Collage

### Alles neu und doch vertraut?

In Herzkamp hat sich – in Sachen Kindergottesdienst – einiges getan. Lange hat das Team hin und her überlegt, wie man das Konzept für die Zukunft neu gestalten kann, nachdem zuletzt nur noch zwei Kinder sonntags zum Kindergottesdienst kamen. Wie man neben Sportvereinen und Familienwochenenden bestehen kann, hat uns allen Kopfzerbrechen bereitet, doch wir haben ein Konzept gefunden.

Einmal im Monat wollen wir einen Samstagvormittag gemeinsam Kindergottesdienst feiern. Mal als Vorbereitung auf einen Familiengottesdienst am Sonntag, mal als nur mit einer kleinen Andacht mit den Eltern als Abschluss.

Seit Anfang dieses Jahres läuft dieses Konzept in der Praxis und wir sind bisher sehr zufrieden.

Der „Kindergottesdienst XL“ im Februar befasste sich mit dem Thema „Taufe“, der von Jesus und unserer eigenen. Wir haben Geschichten gehört und eine große Collage gebastelt. Am nächsten Tag haben wir mit den Erwachsenen zusammen „Tauerinnerung“ gefeiert. Mit elf Kindern fanden wir den Kindergottesdienst auch gut besucht.

Im März ging es weiter, dieses Mal zum Thema „Passion“, ein passendes Thema für den Samstag vor Karfreitag.

Den Passionsweg Jesu haben wir verfolgt, und zwar aus der Sicht des Petrus. Er war damals ganz nah dabei und ihm kam eine unwichtige Rolle in den Geschichten zu.

Als Erinnerung an den Weg Jesu bastelten wir ein Kreuz, an welchem wir unterschiedliche Dinge befestigten. Einen Strick, als Zeichen seiner Fesseln, eine Hühnerfeder als Symbol für den Hahn, der Petrus schmerzlich an seine Verleugnung erinnerte. Und zum Schluss ein Schwarzes Band als Symbol für den Karfreitag.

Ostern stand schon in unserem Blick und war das Thema des nächsten „Kindergottesdienstes XL“ im April.

Wir hoffen weiterhin auf so guten Zuspruch, denn der Kindergottesdienst in Herzkamp liegt uns am Herzen und wir wollen ihn gerne fortbestehen lassen. Mit dem monatlichen Konzept haben wir eine praktische Alternative zum wöchentlichen Turnus gefunden, die auch in der Gemeinde bisher gut angenommen wurde. Über Resonanz jeglicher Art zum neuen Konzept freut sich unser Team.

© Foto: Privat



Anne-Marie Piepenbrink

© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink



Kinder auf dem Passionsweg



Golgatha



Unsere gebastelten Kreuze

# Candle-Light-Dinner 2015

Samstag, 14. Februar 2015

## Schön war's

Ein Candle-Light-Dinner der Superlative fand am 14. Februar im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen statt. Herr Sondermann von der Vinothek zauberte ein 4-Gänge-Menü vom Allerfeinsten und die TEN SINGER legten sich so richtig ins Zeug. Die Live-Musik brachte das richtige Ambiente und so freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Candle-Light-Dinner!



© Fotos: Melanie Seliger

# JUGENDFREIZEIT

Samstag, 11. Juli 2015 bis Freitag, 24. Juli 2015

## Noch wenige freie Plätze!



### Vive la France!

Es geht nach Frankreich, in die Nähe der kleinen französischen Gemeinde Montfrin in der Provence. Dort liegt unser Ferienhaus „Le Moulin“ – eine ehemalige Ölmühle mit besonderem Flair

**Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

### Alle Infos über unser Jugendbüro:

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

## Gärtnerei Wiegand

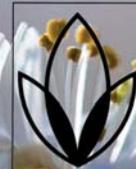
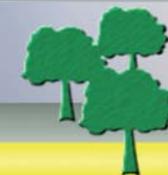
Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) 4404

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de



Übergrün Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Zentralfriedhof Hasslinghausen 4.V. Block



## Sommershow 2015



„Ich bin TEN SINGER,  
ich darf das!“

### 13. Juni

**Martin-Luther-Haus**

Gevelsberger Straße 3, 45549 Sprockhövel

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr  
VVK 3,00 €, Abendkasse 4,00 €

einen Einblick in das TEN SING Leben bekommt.

Karten gibt es unter:  
tensing-hasslinghausen@web.de oder  
bei jedem TEN SINGER.

Wir freuen uns auf die Show und hoffen, dass viele kommen, um mit uns zu feiern.

Bald ist es soweit, TEN SING Hasslinghausen präsentiert ihre diesjährige Sommershow: „Ich bin TEN SINGER, ich darf das!“. Es wird nicht nur gesungen, sondern auch getanzt und Theater gespielt.

Außerdem wird das verrückte Leben bei TEN SING sich durch die ganze Show ziehen, so dass jeder Zuschauer

Weitere Infos gibt es hier:



[www.tensinghasslinghausen.de](http://www.tensinghasslinghausen.de)



TenSingHasslinghausen

Spiel

Spaß

17.06.2015

von 16:00 Uhr  
bis 19:00 Uhr

## Großes Kinderspielfest

rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Silschede

Waffeln, Kuchen, Würstchen, kalte Getränke, Kaffee, Riesenrutsche, Piratenschiff, Rollenrutsche, evtl. Hockeyfeld, Kreativecke, Kinderschminken



© Foto: Lehmann - GEP

Eintritt ist frei! Essen und Trinken zu kleinen Preisen!

## Eine Woche voller Wunder

### Sommerferienspiele

Für Kinder  
von 8 bis 12  
Jahren

03. bis 07. August 2015

+ Übernachtung 08./09.08.2015

Ab diesem Sommer werden die Sommerferienspiele von Hiddinghausen nach Silschede umziehen. Das Gemeindehaus und das schöne Außengelände freuen sich schon auf das Lachen, Singen, Spielen,... vieler Kinder und Mitarbeitender.

Am Sonntag um 9.30 Uhr enden die Sommerferienspiele mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Silschede.

Die Teilnahme an der Sommerferienspielwoche kostet pro Kind 15,- €.

Wie gewohnt finden die Sommerferienspiele in der letzten „ganzen“ Ferienwoche statt – Montag, 3. August bis Freitag, 7. August, jeweils von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Und es ist auch wieder eine Übernachtung geplant (von Samstag, 8. August, auf Sonntag, 9. August).

#### Infos und Anmeldung:

#### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

# KINDERGOTTESDIENST XXL

5. September 2015  
11:00 Uhr

Silschede  
Kirche, Gemeindehaus  
und drum herum

Für Kinder aus  
allen Bezirken

## ANMELDUNG:

- bei den Kigo-Teams
- im Gemeindebüro
- bei den Pfarrern
- bei Melanie Seliger



Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Kindergottesdienst XXL feiern. Herzlich eingeladen sind Kinder aus allen Bezirken der Evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede. Gemeinsam werden wir uns zu einem Kindergottesdiensttag treffen.

**Der Kindergottesdienst XXL findet am 05. September in Silschede statt und beginnt um 11:00 Uhr.**

Wir werden zusammen singen und beten, einen kleinen Mittagsimbiss einnehmen, an verschiedenen Stationen und in Workshops eine biblische Geschichte erleben, kreativ sein, spielen, kochen, ... und jede Menge Spaß haben.

**Um 17:00 Uhr** sind dann die Eltern und Geschwister zu einem Familiengottesdienst in die Kirche eingeladen. Im Anschluss wird gegrillt. Den Gottesdienst und das Grillen bereiten die Kinder im Laufe des Tages mit vor.

Aus allen Bezirken sind wieder Kindergottesdienstmitarbeiter dabei. Diese werden nach Wunsch Fahrgemeinschaften organisieren. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag!

Melanie Seliger



© Foto: Jan Standke

## WICHTIG:

Mitzubringen sind gute Laune und wetterfeste Kleidung.

## Freiwilliges Kirchgeld

Unsere Kirchenkasse weist trotz Ausschöpfung aller Möglichkeiten, die die Verwaltungsordnung bietet, für das Haushaltsjahr 2015 planerisch eine Unterdeckung von ca. 44.000,- € auf, das sind 5.000,- € weniger als im Vorjahr.

Wir benötigen demnach dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote unter den absehbaren Bedingungen verantwortlich gestalten zu können. Daher ruft unser Presbyterium

einerseits zu projekt- und bereichsbezogenen Spenden, andererseits zum freiwilligen Kirchgeld auf.

Mit Ihrer Teilnahme an der Aktion „freiwilliges Kirchgeld“ ermöglichen Sie unserem Leitungsorgan notwendige Handlungsspielräume. Sie können einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teilnehmen! Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen unaufgefordert zugestellt.

**Danke!**

„Ohne Dich fehlt 'was!“

### Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



Bestattungen Prange  
Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12  
42279 Wuppertal  
Tel. 0202 522226  
Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



## Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Sophie Nickel	
Vincent und Mathilda Söndgen	
Annika Stein	
Jakob Niklas und Johanna Katharina Kerkman	
Mirja Luther	
Robin Lennart Brinkmann	
Paul Graf	
Timo Behrenbruch	
Eileen Hahn	
Isabella und Caroline Hildebrand	
Sophie Johanna und Pia Joelle Rauner	

## Ich wünsche dir,

dass Gott immer wieder sein Licht über dir  
ausgießt. Dass er deine Seele hell und freundlich  
macht, deine Augen zum Leuchten bringt und  
seine Liebe ausstrahlt durch dich. Und du selbst  
zum Licht wirst für diese Welt.

Tina Willms



## Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



© Foto: epd - GEP

Gertrud Brunner, geb. Weuster	92 Jahre	
Ilse Rasche, geb. Schrick	86 Jahre	
Lore Schneider, geb. Voß	87 Jahre	
Herbert Doerr	85 Jahre	
Siegbert Schulz	62 Jahre	
Jürgen Vorberg	72 Jahre	
Helmut Kammer	81 Jahre	
Wilhelm Döring	86 Jahre	
Engelburg Pall, geb. Link	78 Jahre	
Ingrid Ziegler	75 Jahre	
Heidemarie Göbelsmann, geb. Schmitz	73 Jahre	
Rosemarie Hagebölling, geb. Schulte	76 Jahre	
Maria Elise Höhl, geb. Kamm genannt Frede	94 Jahre	
Karl Heinz Wagner	90 Jahre	
Dorothea Hanna Hünting, geb. Frielinghaus	94 Jahre	
Wilhelmine Elisabeth Plate	92 Jahre	
Willi Scharf	68 Jahre	
Else Wilkesmann, geb. Trinke	85 Jahre	
Artur Böckmann	71 Jahre	
Ilse Margarete Sproedt, geb. Kehne	94 Jahre	
Elfriede Benfeld, geb. Hadelar	88 Jahre	
Eva Getrud Kremer, geb. Hoffner	92 Jahre	
Klaus Pfeiffer	68 Jahre	
Gertrud Gettke, geb. Weber	97 Jahre	
Herta Erika Schilling, geb. Neubauer	92 Jahre	
Irmgard Margarete Feldermann, geb. Abramowski	91 Jahre	
Renate Spiecker	74 Jahre	
Siegfried Timm	81 Jahre	
Richard Grob	87 Jahre	
Erich Georg Rauhut	72 Jahre	
Marga Elli Mähler, geb. Balzer	82 Jahre	
Marianne Hüller, geb. Denters	91 Jahre	
Hermann Berthold Vogley	85 Jahre	
Oskar Lange	79 Jahre	
Anni Müggenburg, geb. Klinkhammer	79 Jahre	



# Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindefkonto überweisen oder persönlich in den Gemeindefbüros abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindefbüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

**Spendenkonto**  
 Ev. Kirchengemeinde  
 Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
 Stadtparkasse Sprockhövel  
 IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
	die Kirchenmusik	Kirchenmusik
	unsere Kinder- und Jugendarbeit	Jugend
Projekte	Neubau Martin-Luther-Haus	Neubau MLH
	Sanierung der Läuteanlage Herzkamp	Läuteanlage Herzkamp
	Digital-Piano für die ev. Kirche zu Silschede	Digital-Piano Silschede

© Foto: Wodicka - GEP

# Wir sind für Sie da!

## Gemeindefbüros und Friedhofsverwaltungen

**Haßlinghausen**  
 Sabine Ritz und Gerti Aschoff  
 Gevelsberger Straße 1, 45545 Sprockhövel  
 Tel. 02339 2309, Fax 02339 124427  
 E-Mail: ev.kirche.hassl@t-online.de

**Büro**  
 Mo, Mi, Do, Fr....08:00 – 12:00 Uhr  
 Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr  
**Friedhofsverwaltung**  
 Mi.....08:00 – 12:00 Uhr  
 Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr

**Herzkamp**  
 Annika Heidkamp  
 Zum Sportplatz 14, 45545 Sprockhövel  
 Tel. 0202 5288-096, Fax 0202 5288-722  
 E-Mail: info@kircheherzkamp.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
 Di ..... 09:00 – 11:00 Uhr  
 Do ..... 09:00 – 12:00 Uhr  
 ..... 15:00 – 17:00 Uhr

**Silschede**  
 Diana Ibach  
 Kirchstraße 8, 58285 Gevelsberg  
 Tel. 02332 5355, Fax 02332 5345  
 E-Mail: info@kirchesilschede.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
 Mo..... 09:30 – 11:30 Uhr  
 Mi..... 16:00 – 18:00 Uhr

**TelefonSeelsorge**  
 Rund um die Uhr  
**0800 1110111**  
**0800 1110222**

## Pfarrer

**Haßlinghausen**  
 Sandra Thönniges  
 Tel.: 02335 888279

**Silschede und Hiddinghausen**  
 Uwe Renfordt  
 Tel. 02332 5356

**Herzkamp**  
 Michael Helmert  
 Tel. 02336 8760221

**Hobeuken**  
 Thomas Bracht  
 Tel. 02339 4418

**Diakoniestation Sprockhövel**  
 Tel. 02324 77006

## Kinder und Jugend

**Kindergärten**  
 Haßlinghausen Ralf Kogel  
 Tel. 02339 2953  
 Herzkamp Isabel Wagenknecht  
 Tel. 0202 5288097  
 Hiddinghausen Iris Bürger  
 Tel. 02339 2901

**Jugendbüro**  
 Melanie Seliger  
 Gevelsberger Straße 1  
 45549 Sprockhövel  
 Tel.: 02339 3727  
 Fax: 02339 124427  
 jugend.hasi@web.de

**Diakoniestation Gevelsberg**  
 Tel. 02332 82545



**Höhendorf-Apotheke**  
 Peter Kordes  
 Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177  
 58285 Gevelsberg Fax 02332 557701  
**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

## Konfirmations- jubiläen Silschede

**07. Juni 2015**  
Kirche Silschede, 10:00 Uhr

Neuer  
Termin

## Sommerkonzert des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen und des Bläserensembles Sprockhövel

Siehe  
Seite 18 **20. Juni 2015**  
Ev. Kirche Haßlinghausen, 18:00 Uhr

## Pinnwand

### Gemeindefest Hiddinghausen

**21. Juni 2015** Siehe  
Seite 19

### Diakoniegottesdienst

**30. August 2015** Siehe  
Seite 16  
Kirche Haßlinghausen, 10:00 Uhr

## Waffeln statt Waffen

Sonntags von 15:00 bis 16:30 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen

Datum	Veranstalter
07.06.2015	CDU Sprockhövel
14.06.2015	Jugendfeuerwehr Sprockhövel
21.06.2015	Gemeindefest am Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hiddinghausen
16.08.2015	Lions Club
23.08.2015	Kindergottesdienstteam Haßlinghausen
30.08.2015	SPD Sprockhövel

## Zum Vormerken

**KiGo XXL**  
05. September 2015

**Sponsorenlauf**  
der gemeindlichen Kindergärten  
12. September 2015

**Erntedankgottesdienste**  
04. Oktober 2015

**Weihnachtsmarkt in Silschede**  
28. + 29. November 2015

# SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

"Ich wollt', ich wär ein Huhn" haben die Comedian Harmonists vor langer Zeit gesungen. Angesichts der Zustände in der modernen Geflügelmast würde da vielleicht nicht jeder sofort zustimmen. Aber in dem Lied geht es ja um etwas völlig anderes: Es ist ein Lobpreis des einfachen, unkomplizierten Lebens. Die schönste Textzeile geht so: "Ich bräuchte nie mehr ins Büro. Ich wäre dämlich, aber froh."

Wir Schwäne sind keine Hühner, aber immerhin doch entfernt mit ihnen verwandt. Unser Gehirn ist ziemlich klein und für die Bewältigung komplexer Aufgaben nicht geeignet. Trotzdem schaffen wir es zu einer gewissen Lebendigkeit. Wenn wir klein sind, zeigen uns unsere Eltern, welche Pflanzen wir fressen können, und den heikelsten Teil unserer Adoleszenz (ich sage nur: Arterhaltung!) haben wir dann auch irgendwann mal kapiert. Kurz und gut: Wir lassen der

Natur ihren freien Lauf, und das reicht für ein leidlich glückliches und erfülltes Leben.

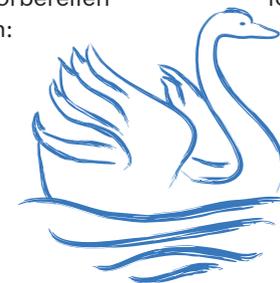
Bei Euch Menschen scheint das nicht so richtig zu klappen. Warum gäbe es sonst in den Buchhandlungen so viele Ratgeber, ohne die Ihr offenbar nicht klar kommt? Wunderbare Titel sind darunter: "Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will", "Menschen verstehen und lenken: Ein FBI-Agent erklärt, wie man Körpersprache für den persönlichen Erfolg nutzt" oder "Simplify your Life" (dem Autor dieses Klassikers habe ich zum Weihnachtsfest den Ratgeber "Lern erst mal richtig Deutsch" geschenkt).

Die Erziehung durch Eure Eltern bleibt oft unvollständig, sonst wären die zahlreichen Ratgeber Ladenhüter. A propos Erziehung: Eine der erfolgreichsten Unterarten der Ratgeber sind die Erziehungsratgeber. Vor diesem Hintergrund

wundere ich mich, dass es Euch Menschen und Eure Zivilisation überhaupt noch gibt. Denn in früheren Jahrhunderten gab es ja keine Erziehungsratgeber, sondern nur hilflose Eltern, die ihre Kinder nicht auf das Leben vorbereiten konnten. Mit anderen Worten: Ihr müsstet längst ausgestorben oder zumindest auf die Stufe der Jäger und Sammler zurückgefallen sein! Übrigens gab es früher auch keine Ratgeber für das Liebesleben, so dass die Sache mit der Arterhaltung ebenfalls ... - aber lassen wir das!

Möglicherweise kann man die ganze Angelegenheit aber auch aus einer anderen Perspektive betrachten. Ich habe da nämlich so einen Verdacht: Die Ratgeber beraten Euch bei Problemen, vom denen Ihr ohne sie gar nicht wüsstet, dass Ihr

sie habt. Hier tut sich ein ganz neues Geschäftsfeld auf: Ihr Menschen braucht schließlich Ratgeber, die Euch beim vernünftigen Umgang mit Ratgebern beraten. Ein Pionier auf diesem Gebiet ist folgendes Buch, das man wirklich kaufen kann: "Warum Sie auf Lebenshilfe-Ratgeber verzichten können".



Wenn Ihr im nächsten "SCHWAN" keinen SCHWANENGESANG finden solltet, so wisset: Ich habe mich selbst optimiert und bin unter die Ratgeber-Autoren gegangen. Mein erstes Buch wird

heißen: "Hohles Geschwafel, praller Geldbeutel - Mein Weg zum erfolgreichen Ratgeber-Autor". Bis zum - vielleicht - nächsten Mal!

Herzlichst, Euer SCHWAN

**Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

**Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

**Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

**Hiddinghausen**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Langenbruchstraße 7  
45549 Sprockhövel

**Hobeuken**

Paul-Gerhardt-Haus  
Am Blumenhaus 16  
45549 Sprockhövel

**Unsere  
Gemeindehäuser****Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel